STADT HATTINGEN

Hattingen hat Haltung.

Gedenk- und Aktionswoche
für Toleranz und Demokratie
gegen das Vergessen

9.-17.11.2019

Koordinierungs- und Fachstelle
Demokratie leben!
im ZBE-Holschentor
Talstraße 8
45525 Hattingen
Tel. 0175 - 82 02 62 4

Stadt Hattingen
Koordinierungsstelle für
Flüchtlingsangelegenheiten
und Integration
Rathausplatz 1
45525 Hattingen
Tel. 02324 - 204 3150

Hattingen hat Haltung!

Wie schon im vorigen Jahr lohnt ein Blick in die Vergangenheit, um das „Heute“ zu verstehen. 1919, ein Jahr nach dem 1. Weltkrieg, der durch die Revolution der Arbeiter- und Soldatenräte beendet wurde, wird durch den Frieden von Versailles Europa neu geordnet. Der Friedensvertrag, den Sozialdemokraten und Zentrumspolitiker unterzeichnen, wird von vielen und nicht nur Deutschen als »Vergewaltigungsfrieden« empfunden, der die deutsche »Schmach« besiegelt. Die Gesellschaft spaltet sich an diesem, mit hohen Reparationszahlungen verbundenen, erzwungenen Frieden.

Die rechtsnationale Propaganda setzt im Folgenden die Errungenschaften der demokratischen Weimarer Republik mit dem Untergang der deutschen Großmachtstellung gleich. Auf der anderen Seite finden erstmals freie Wahlen statt und zum ersten Mal sind auch Frauen in den Parlamenten vertreten. Die Demokratie erobert weite Teile des gesellschaftlichen Lebens.

Die aktuellen Geschehnisse in unserem Land, das Erstarken nationalistischer Kräfte, und ihr schleichend wachsender Einfluss machen mir große Sorgen. Auch wir müssen eine tiefe Spaltung unserer Gesellschaft befürchten, wenn diese Entwicklung anhält, die sich bei den jüngsten Landtagswahlen in den östlichen Bundesländern schon gezeigt hat. Es ist wichtig, dass die Verfassungsdemokraten hier konsequent Haltung zeigen. Bei den jetzt anstehenden Veranstaltungen im November unter dem Motto „Hattingen hat Haltung!“ besteht gute Gelegenheit dazu.

Im November wird auch bundesweit und seit Jahrzehnten der Volkstrauertag begangen, an dem wir der Opfer, Verfolgten und Flüchtenden der Kriege gedenken. Auch dieser Anlass ist Bestandteil der Veranstaltungsreihe.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und mit Euch!

Ihr und Euer

Dirk Glaser
Bürgermeister

Samstag, 9.11.2019

Hattingen putzt Stolpersteine

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Waldstraße und das Bündnis Buntes Hattingen gegen Rechts erinnern – unterstützt durch das Stadtarchiv Hattingen – im Rahmen einer Stolpersteinputzaktion an die Hattinger Opfer des Holocausts. Die Aktion startet um 13 Uhr mit der Installation eines Banners am Museum im Bügeleisenhaus. Anschließend geht die Gruppe mit dem Stadtarchivar zu den innerstädtischen Stolpersteinen, putzt diese und erinnern in Kurzdokumentationen an die Opfer.

14 Uhr Treffpunkt und Start des Rundgangs,
Museum im Bügeleisenhaus
Veranstaltende: Gymnasium Waldstraße,
Stadtarchiv Hattingen, Buntes Hattingen gegen Rechts

Empfänger unbekannt!
Eine szenische Lesung des Kammertheaters Rheinland nach dem Roman „Address unkonwn“ der amerikanischen Autorin Kathrine Kressman-Taylor

Der amerikanische Jude Max Eisenstein und der Deutsche Martin Schulse führen in San Francisco gemeinsam eine Kunstgalerie, bis Martin Ende 1932 nach Deutschland zurückkehrt und in München eine Nazikarriere startet. Brief für Brief nimmt die Katastrophe ihren Lauf und antizipiert so die Zeit des Nationalsozialismus.

16.30 Uhr, Stadtbibliothek Hattingen, im Reschop-Carré, Eintritt frei
Veranstaltende: Stadt Hattingen in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Demokratie leben!-Hattingen

Anschließend findet
gegen 17.50 Uhr die Kranzniederlegung
zur mahnenden Erinnerung an die Ereignisse der Reichspogromnacht am 9. November 1938 am Synagogenplatz statt. Die Gedenkveranstaltung erfolgt unter der Beteiligung des Gymnasiums Waldstraße und Mitgliedern des Bunten Hattingen gegen Rechts.

Alternativer Stadtrundgang „Hattingen im Nationalsozialismus“

18.15 Uhr, Treffpunkt und Start der Führung, Rathausplatz 1, am Hattinger Rathaus. Die Tour dauert 1.5 Stunden und ist kostenfrei.
Veranstaltende: Buntes Hattingen gegen Rechts
Ansprechpartner: thomas.birg@igmetall.de
und wilfried.korngiebel@web.de

Sonntag, 10.11.2019

Alternativer Stadtrundgang „Hattingen im Nationalsozialismus“

14.30 Uhr, Treffpunkt und Start der Führung, Rathausplatz 1, am Hattinger Rathaus. Die Tour dauert 1.5 Stunden und ist kostenfrei.
Veranstaltende: Buntes Hattingen gegen Rechts
Ansprechpartner: thomas.birg@igmetall.de
und wilfried.korngiebel@web.de

Montag,11.11.2019

Film: „God´s own Country“ (GB 2017)

Der 24-jährige Johnny arbeitet hart auf der Schafsfarm seiner Familie. Die eintönige Arbeit und die schlechte Beziehung zu seiner Familie stimmen ihn aggressiv und misslaunig. Aus Frust betrinkt er sich regelmäßig und hat schnellen Sex mit verschiedenen Männern des Dorfes.
Eines Tages kommt der Saisonarbeiter Gheorghe auf den Hof und nach anfänglichen Auseinandersetzungen kommen sich die beiden näher. Johnny entwickelt starke Gefühle für Gheorghe und durch diese Liebesbeziehung verändert sich auch seine Persönlichkeit zum Positiven. Ein starkes Plädoyer für die Liebe

19 Uhr, Stadtmuseum Hattingen,
Veranstaltungsraum, Marktplatz 1-3, Eintritt frei
Veranstaltende: Förderverein vhs Hattingen e. V.
in Kooperation mit dem Hattinger Seniorenforum

RAHMENPROGRAMM

Alternativer Stadtrundgang „Hattingen im Nationalsozialismus“

Das Bündnis Buntes Hattingen gegen Rechts lädt wieder an mehreren Tagen zu einer anschaulichen Spurensuche der „braunen“ Vergangenheit Hattingens ein. Anhand von Zeitdokumenten zeigen die Initiatoren an unterschiedlichen Orten wie sich alltäglicher Rassismus und Faschismus bereits in den 1920er Jahren in Hattingen entwickeln konnte und wie Hattingerinnen und Hattinger zu Mitlaufenden, Befürwortenden, Wegbereitenden und Täterinnen und Tätern des Nationalsozialismus werden konnten. Gleichfalls werden beispielhaft auch Hattinger Verweigernde und Widerständige vorgestellt und gewürdigt, die sich mutig dem Aufstieg des Naziregimes entgegenstellten.

Termine: 9.11. (18.15 Uhr), 10.11. (14.30 Uhr) und 15.11. (14 Uhr)
ein weiterer Termin für Schulklassen auf Anfrage:
(11. oder 15.11. zwischen 9 und 12 Uhr)
Treffpunkt und Start der Führung:
Rathausplatz 1 am Hattinger Rathaus.
Die Tour dauert 1,5 Stunden und ist kostenfrei.
Veranstaltende: Buntes Hattingen gegen Rechts
Ansprechpartner: thomas.birg@igmetall.de
und wilfried.korngiebel@web.de

Bibliothek der geretteten Erinnerungen

Die Ausstellung „Bibliothek der geretteten Erinnerungen“ gibt anhand von persönlichen Interviews und Fotomaterial Einblicke in jüdisches Leben weltweit. Auf großen Roll-up-Postern geben Jüdinnen und Juden aus 15 Ländern zu verschiedenenThemenbereichen wie Gemeindeleben, Freizeit, Urlaub, Armee, Schulleben, Berufstätigkeit und den Holocaust Auskunft über ihre Lebenswelt. Die Besucherinnen und Besucher erfahren auf diese Weise sowohl Parallelen zum eigenen Leben und erkennen wie facettenreich jüdisches Leben insbesondere vor dem zweiten Weltkrieg war. Insgesamt drängt sich den Besucherinnen und Besuchern beim Gang durch die Ausstellung die Erkenntnis auf, dass jüdisches Leben ‘ganz normal’ und vielfältig ist.

Schülerinnen und Schüler der Erinnerungs-AG der Realschule Grünstraße haben die Centropa-Ausstellung Bibliothek der geretteten Erinnerungen, zusammen mit ihrer Lehrerin Judith Nockemann nach Hattingen geholt und zeigen diese in den Räumlichkeiten der evangelischen Johannesgemeinde Südstadt. Die Jugendlichen stehen den Besucherinnen und Besuchern für Fragen zur Ausstellung zur Verfügung und bieten interessierten Schulklassen zudem ein pädagogisches Begleitprogramm an.

Termine: 5.11. bis 11.11.2019, 16 bis 19 Uhr, vormittags für geschlossene (Schul-)Gruppen auf Anfrage

➪ Ausnahmen: am 9.11. geschlossen und am 10.11. öffnet die Ausstellung nach dem Gottesdienst, 12 Uhr

Evangelische Johannesgemeinde, Uhlandstraße 2

Veranstaltende:
Erinnerungs AG der Realschule Grünstraße in Kooperation mit der evangelischen Johannesgemeinde

Dienstag, 12.11.2019

Über die ‘Reife der Frau´ und den ‘Anfang alles wahrhaften Fortschritts´. 100 Jahre Frauenwahlrecht – ein erster Schritt zur Geschlechterdemokratie? Vortrag und Diskussion

2019 feiern wir ein besonderes Jubiläum: Die erste deutsche Demokratie hat hundersten Geburtstag. Die neue demokratische Verfassung – Grundlage auch der Weimarer Republik – garantierte Frauen ab 1919 erstmalig die staatsbürgerliche Gleichberechtigung. Frauen durften in Deutschland erstmalig wählen – und selbst gewählt werden. Das war zweifellos ein historischer Erfolg.

Die Historikerin Susanne Abeck und Dr. Uta C. Schmidt, unter anderem Mitarbeiterin im Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW – beide Mitbegründerinnen des Forschungsportals Frauen.ruhr.Geschichte werfen zunächst einen einführenden historischen Blick auf die Frauenstimmrechtsbewegung und beleuchten insbesondere die Akteurinnen des Ruhrgebiets.

19 Uhr, Altes Rathaus, Untermarkt 9, Eintritt: 6 €

Veranstaltende: vhs Hattingen, Frauenreferat in den Ev. Kirchenkreisen Hattingen-Witten und Schwelm, der Ev. Erwachsenenbildung EN-Ruhr und der Gleichstellungsstelle der Stadt Hattingen

Donnerstag, 14.11.2019

Hab keine Angst. Erinnerungen
Lesung und Gespräch mit der Autorin Zahide Özkan-Rasched

Mit zwei Jahren kommt Feride von einem türkischen Dorf am Marmarameer nach Deutschland in die große Stadt. Sie hat einen Traum – und dafür ist sie bereit zu kämpfen. Sie will Ärztin werden. Mit

Mut, Intelligenz und einem außergewöhnliche starken Willen geht sie als Mädchen und junge Frau ihren Weg in der Bundesrepublik der Siebziger- und Achtziger Jahre, zwischen zwei Welten und oft genug zwischen allen Stühlen. Berührende Erinnerungen und scharf beobachtete Alltagsszenen verbinden sich hier mit einem entschiedenen Plädoyer für ein Miteinander der Kulturen.
Zahide Özkan-Rashed studierte in Frankfurt Medizin und arbeitet seit 1989 als Ärztin.
Das Buch wird vom Retap-Verlag in Hattingen-Blankenstein verlegt.

19 Uhr, Altes Rathaus, Untermarkt 9, Eintritt: 6 €
Veranstaltende: vhs Hattingen, Frauenreferat in den Ev. Kirchenkreisen Hattingen-Witten und Schwelm, der Ev. Erwachsenenbildung EN-Ruhr und der Gleichstellungsstelle der Stadt Hattingen

Freitag, 15.11.2019

Alternativer Stadtrundgang „Hattingen im Nationalsozialismus“

14 Uhr, Treffpunkt und Start der Führung, Rathausplatz 1, am Hattinger Rathaus. Die Tour dauert 1.5 Stunden und ist kostenfrei.
Veranstaltende: Buntes Hattingen gegen Rechts
Ansprechpartner: thomas.birg@igmetall.de
und wilfried.korngiebel@web.de

Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Hattingen Demokratie – Werte, Politik und zivilgesellschaftliches Engagement

Ab 16 Uhr laden wir alle interessierten und engagierten Hattingerinnen und Hattinger zur zweiten Demokratiekonferenz 2019 ins Hattinger Rathaus ein. In der ersten Hälfte der Veranstaltung befassen wir uns mit den Wesensmerkmalen der Demokratie im Allgemeinen und unserer parlamentarischen Demokratie im Speziellen.
In der zweiten Veranstaltungshälfte haben die Teilnehmenden dann die Möglichkeit, sich in moderierten Gesprächsrunden mit Praktiker*innen darüber auszutauschen, wie und in welcher Form man die Demokratie vor Ort stärken kann.

16 Uhr, Rathaus Hattingen, Rathausplatz 1
Veranstaltende: Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie leben!-Hattingen
in Kooperation mit der Stadt Hattingen

Samstag,16.11.2019

Attitude – das Hattinger Festival für Toleranz

Heute vor 24 Jahren unterzeichneten 185 Mitgliedsstaaten der UNESCO feierlich die Erklärung der Prinzipien zur Toleranz. Seitdem erinnern die Unterzeichnerstaaten jeweils am 16. November mit dem internationalen Tag der Toleranz an die Regeln, die ein menschenwürdiges Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen, Religionen und individueller Lebensentwürfe ermöglichen.
Das Hattinger CreJo-Team nimmt diesen Tag zum Anlass und lädt zu einem Hattinger Festival der Vielfalt und Toleranz ein, um das Bewusstsein für ein friedliches, respektvolles und offenes Miteinander zu schärfen und die Bereicherung von Diversität hervorzuheben. Ein vielfältiges Kulturpaket aus Musik, Tanz und Poetry, Raum für Begegnungen und Gespräche und Kulturschaffende, wie die Hattinger Hip-Hop-Dance-Crew „Panta Rhei" oder die Band „Captain Disko" versprechen einen coolen Abend auf und vor der Bühne.
19 Uhr, Eintritt frei
Aula der Gesamtschule Hattingen, Marxstraße 99
Veranstaltende: CreJo-Team der evangelischen Kirchengemeinden Johannes und Niederwenigern

Sonntag, 17.11.2019

Zentrale Gedenkfeier und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Ehrenmal im Schulenberger Wald.

Die Gedenkveranstaltung findet unter Beteiligung des VdK Hattingen, der Sängervereinigung Hattingen, der Feuerwehr sowie Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Hattingen statt.
12 Uhr, Ehrenmal im Schulenberger Wald
Veranstaltende: Stadt Hattingen

Steine des Anstoßes? Kriegerdenkmäler, Ehrenmale, Mahnmale und Kriegsgräberstätten

Im Anschluss an die Gedenkfeier bietet der Heimatverein Hattingen/Ruhr e. V., in Kooperation mit dem Stadtarchiv einen informativen Überblick über Hattingens Denkmallandschaft, im Rahmen eines Rundgangs. Die Veranstaltung bietet interessante Basisinformationen zu ausgewählten Kriegerdenkmälern, Ehrenmalen, Mahn-

malen und Kriegsgräberstätten, die im Kontext von Krieg und Gewalt im öffentlichen Raum platziert wurden. Ihre öffentliche Wahrnehmung ist durchaus unterschiedlich: (Krieger-)Denkmäler und Ehrenmale geraten in Vergessenheit oder werden verändert, ergänzt oder als antößig empfunden. Mit dem Rundgang soll ein Dialog über Hattingens Denkmäler in Gang gesetzt werden.

11:30 Uhr, Ehrenmal im Schulenberger Wald, die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V. wird gebeten
Veranstaltende: Heimatverein Hattingen/Ruhr e. V.
in Kooperation mit dem Stadtarchiv Hattingen

Interreligiöses Friedensgebet mit sechs Religionsgemeinschaften

Zum Abschluss der Gedenk- und Aktionswoche **„Hattingen hat Haltung"** laden die Religionsgemeinschaften des Interreligiösen Gesprächskreises Hattingen wieder alle Menschen glaubensübergreifend zum traditionellen gemeinsamen Friedensgebet. Gastgebende Gemeinde ist in diesem Jahr die evangelische Kirchengemeinde Winz-Baak.

18 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde Winz-Baak,
Schützstraße 2
Veranstaltende: Interreligiöser Gesprächskreis Hattingen

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

… in Hattingen – Wer, wenn nicht *WIR*!
Förderung für Eure Ideen und Projekte

© Regiestelle „Demokratie leben!" / Andreas Schickert

Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Buntes HATTINGEN gegen RECHTS

Partnerschaft für Demokratie
Stadt Hattingen
IFAK e.V.
STADT HATTINGEN

Weitere Informationen findet Ihr unter
www.demokratie-leben-hattingen.de

https://www.facebook.com:
demokratie leben hattingen

www.hattingen.de

Gestaltung ©2019 **fuerst.design@gmx.de**